



EVP

EVP- Mitteilungen Köniz

Nr. 2, März 2006

Themen in dieser Ausgabe:

- Frühling?! — Er kommt bestimmt...
- Eine rüstige Jubilarin — Die EVP Köniz wird 50
- Regierungsrätin Marianne Streiff-Feller (?) !!
- Grossratskandidatin Erica Andermatt
- Grossratskandidat Hermann Gysel
- Grossratskandidatin Rahel Röthlisberger
- Grossratskandidat Simeon Hilty
- Voranzeige Hauptversammlung

PC-Konto EVP Köniz:
30-9087-8
Homepage EVP Köniz:
www.evp-koeniz.ch

Impressum



Herausgeber:
EVP Kanton Bern
Postfach
3000 Bern 7

Redaktion:
Dieter Rohrbach

Frühling?! — Er kommt bestimmt...

Liebe Könizerinnen,
liebe Könizer

Der Frühling ist da – merken Sie es auch?
Die Tage werden endlich wieder länger, die Vögel pfeifen, und die ersten Schneeglöckchen wagen sich in unserem Vorgarten aus der Erde hervor.

Wir hoffen, dass für die EVP auch ein politischer Frühling bevorsteht; am 9. April sind Grossratswahlen, und wir hoffen, den Erfolgskurs der letzten Jahre auch hier beibehalten zu können. Zwar wissen wir, dass es diesmal schwieriger wird – die Reduktion von 200 auf 160 Grossratsstimmen ist gerade für kleinere Parteien nicht ganz leicht zu überwinden. Aber da wir auch diesmal wieder mit kompetenten Leuten antreten, sind wir zuversichtlich.

Damit Sie wissen, was für interessante Leute sich aus Köniz zur Wahl stellen, haben wir mit vier von unseren GrossratskandidatInnen ein Interview geführt.

Sie können in diesem Mitteilungsblatt ebenfalls etwas erfahren über die Regierungsratswahlen, für die dieses Jahr Marianne Streiff, Könizer Gemeinderätin der EVP, und Heinz Dätwyler antreten. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung an der Urne!

Und nicht zuletzt wollen wir es nicht versäumen, Sie auf zwei wichtige EVP-Ereignisse dieses Jahres aufmerksam zu machen: Unsere Hauptversammlung und das 50-Jahre-Jubiläum, das wir im Herbst begehen werden.

Uns wird also nicht langweilig, und wir hoffen, Sie am einen oder anderen Ort begrüßen zu dürfen.

Inzwischen wünsche ich Ihnen einen schönen und nicht allzu nassen Frühlingsanfang!

Mit freundlichen Grüßen
Kathrin Remund

Eine rüstige Jubilarin — Die EVP Köniz wird 50

Kathrin Remund

Judihui — die EVP Köniz feiert diesen Herbst ihren ‚Goldenen Geburtstag‘! Wir werden uns die Gelegenheit nicht entgehen lassen, diesen Anlass mit Ihnen zusammen zu feiern. Weitere Hinweise zum Wann, Wie und Wo werden Sie den nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes entnehmen können.

Regierungsrätin Marianne Streiff-Feller (?) !!

Mathias Müller



Die EVP des Kantons Bern hat an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung 2005 bereits gut gewählt. Neben Heinz Dätwyler wurde die uns bestens bekannte Grossrätin und Könizer Polizeivorsteherin Marianne Streiff-Feller als weitere valable Kandidatin für die Regierungsratswahlen 2006 ins Rennen geschickt.

Die interessante Ausgangslage und die seltene Situation, dass

mindestens 4 neue Regierungsräte gewählt werden, hat bereits hohe Wellen geschlagen; nicht zuletzt durch die scheinbare Arroganz der zwei starken bürgerlichen Parteien. Aber auch, weil die linke Seite dem offensichtlich nicht viel entgegenzusetzen hat.

Deshalb wähle ich mit Marianne Streiff-Feller eine Alternative und wünsche mir, dass die

(Fortsetzung auf Seite 4)

Grossratskandidatin Erica Andermatt

Kathrin Remund



Kannst du uns in zwei, drei Sätzen sagen, wer du bist, wo du wohnst, was du arbeitest, was du in deiner Freizeit am liebsten tust?

Mein Name ist Erica Andermatt, ich bin verheiratet, habe zwei Töchte und lebe seit vierzehn Jahren mit meiner Familie im Wangental. Ich arbeite Teilzeit am Inselehospital Bern, zudem bin ich freiberufliche Kunsttherapeutin. In meiner Freizeit betreibe ich Hundesport als aktive Sanitätshundeführerin und engagiere mich zudem als Vorstandmitglied des kynologischen Verein Ostermundigen.

Du kandidierst nicht zum ersten Mal für die EVP, bist also kein 'Frischling' mehr. Was oder wer hat dich dennoch motiviert, auch bei den Grossratswahlen da-

bei zu sein?

Das Leben fordert von uns, dass wir uns aktiv in unsere Gesellschaft einbringen. Je mehr wir haben, um so mehr sind wir gefordert zu geben, dies nicht nur in finanzieller Hinsicht sondern auch in der Bereitschaft, uns für das Gemeinwohl zu engagieren (auch über die Schweizer Grenzen hinaus). Ich kann das einerseits im privaten Rahmen machen, andererseits fühle ich mich aufgefordert, dies im weiteren Rahmen auf politischer Ebene zu tun. Einfluss nehmen kann ich nur, wenn ich mich in die Position begeben, von der aus ich Einfluss nehmen kann.

Welche Vorteile siehst du an der EVP im Vergleich mit anderen Parteien? Welche ihrer Ziele entsprechen dir besonders?

Eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit ist es, unsere Ressourcen gerecht zu verteilen. Das bedeutet, dass ich einer Partei angeschlossen sein muss, die eben diese Interessen vertreten und es mir möglich ist, meine Ansichten ehrlich einzubringen. Das ist in der EVP in hohem Masse möglich, denn hier steht die ethische Sachpolitik zum Wohle aller im Vordergrund.

Wenn du nicht nur zum Grossrat, sondern zur Königin der Schweiz gewählt werden würdest, welche drei Dinge wür-

dest du mit sofortiger Wirkung einführen? (diese Frage darf auch mit einem Augenzwinkern beantwortet werden...)

Ich wünschte mir, Schokolade würde als Gemüse gelten und ich müsste davon fünf Portionen pro Tag essen.

Ich wünschte mir mehr Sinn für Gemeinsamkeit. Unsere Vorväter haben den Gotthard bezwungen, unser Land fruchtbar gemacht, Einigkeit unter vier Sprachregionen erschaffen eine funktionierende Demokratie aufgebaut und noch vieles mehr. Diesen Geist einer einigen Schweiz, die ohne Angst vorwärts schreitet zum Wohle aller Völker, wünsche ich mir zu neuem Leben erweckt.

Ich wünschte mir einen modernen Winklerried, der sich in die Speerflut der Millionengewinne von Banken, Versicherungen und Chemie stürzen würde und die Schere zwischen Arm und Reich in einer "Schlacht um Morgarten" neu verteilt.

Kathrin Remund



Kannst du uns in zwei, drei Sätzen sagen, wer du bist, wo du wohnst, was du arbeitest, was du in deiner Freizeit am liebsten tust?

In früheren Zeiten hätte man mich als Sohn des Jakob bezeichnet und damit einordnen können, heute muss man wohl eher sagen, aha, das ist der Vater von Stefan, Esther, Martin und Simon. Und die Rückschlüsse sind: ich wäre gerne Architekt, Lehrer, Mechaniker, Unihockeyspieler und Philosoph. Nun, neben meiner Arbeit bei Swisscom (als Netz-

Architekt) komme ich auch zu einer Reihe von praktischen Dingen wie Velofahren und Velo flicken, Kompost schaufeln, Mitarbeit zu Hause und in der Baptistengemeinde, Parlamentssitzungen vorbereiten und fotografieren. Aber am liebsten löse ich mathematische Denksport Aufgaben.

Du kandidierst nicht zum ersten Mal für die EVP, bist also kein 'Frischling' mehr. Was oder wer hat dich dennoch motiviert, auch bei den Grossratswahlen dabei zu sein?

Die politischen Spielregeln und das Anliegen der EVP in unserem Wahlkreis weiterhin mit 2 Mandaten vertreten zu sein.

Welche Vorteile siehst du an der EVP im Vergleich mit anderen Parteien? Welche ihrer Ziele entsprechen dir besonders?

Die EVP macht christliche Politik in einer säkularen Welt. Da geht es primär darum mit christlichen Grundwerten politische Fragen anzugehen und, innerhalb der „Spielregeln“ der Demokratie, Entscheidung zu treffen und Lösungen zu finden,

die mehrheitsfähig sind.

Wenn du nicht nur zum Grossrat, sondern zum König der Schweiz gewählt werden würdest, welche drei Dinge würdest du mit sofortiger Wirkung einführen? (diese Frage darf auch mit einem Augenzwinkern beantwortet werden...)

Ich würde das Schulsystem zentralisieren, das Steuersystem vereinfachen und die Monarchie abschaffen.

Grossratskandidatin Rahel Röthlisberger

Kathrin Remund



Kannst du uns in zwei, drei Sätzen sagen, wer du bist, wo du wohnst, was du arbeitest, was du in deiner Freizeit am liebsten tust?

Ich heisse Rahel Röthlisberger, wohne an der Dorfbachstrasse 38 in Köniz in einer 3-er WG und arbeite als Ärztin, in Weiterbildung zum FMH Allgemeinmedizin, zur Zeit im Inselspital. Die Arbeit mit den Kindern macht mir sehr Freude! In meiner Freizeit treibe ich Sport (Velo, Wandern, Skitouren). Ein besonderes Anliegen ist mir das Engagement gegen die weltweite Armut,

die ich konkret in Niger erlebt habe. Nebst Experiment "cukup" gehört das Vermitteln von medizinischem Material und Medikamenten für afrikanische Projekte zu meinen Hobbys.

Du kandidierst nicht zum ersten Mal für die EVP, bist also kein 'Frischling' mehr. Was oder wer hat dich dennoch motiviert, auch bei den Grossratswahlen dabei zu sein?

Für eine Kandidatur für die EVP hat mich Kathrin Remund angefragt. Bisher habe ich einerseits regelmässig die politischen Aktivitäten der Partei mitverfolgt und unterstützt, andererseits beeindruckt mich auch das persönliche Engagement von EVP-Aktiven, die ich kenne.

Welche Vorteile siehst du an der EVP im Vergleich mit anderen Parteien?

Die Kombination von christlichen Werten und (sozial) engagierter Politik auf eine vermittelnde Art.

Welche ihrer Ziele entsprechen dir besonders?

Einsatz für die Schwächsten in der Gesellschaft, Umwelt, Familie, gegen Armut

in der Dritten Welt...

Wenn du nicht nur zum Grossrat, sondern zur Königin der Schweiz gewählt werden würdest, welche drei Dinge würdest du mit sofortiger Wirkung einführen? (diese Frage darf auch mit einem Augenzwinkern beantwortet werden...)

1. Engagement für vermehrte gegenseitige Unterstützung / Nachbarschaftshilfe und Freiwilligenarbeit
2. Autofreie Sonntage, Umweltmassnahmen für Private und Öffentliche Gewerbe zur Verbesserung von Luft / Wasser /Lebensumfeld
3. Förderung der persönlichen und politischen Solidarität (Entwicklungshilfe) und Gerechtigkeit in internationalen politischen und wirtschaftlichen Beziehungen
4. Förderung von Wirtschaft und Arbeit, die Menschen sinnvolle Aufgaben gibt - entgegen von Wirtschaft als reine Gewinnproduktion auf Kosten von Menschen

Grossratskandidat Simeon Hilty

Kathrin Remund



Kannst du uns in zwei, drei Sätzen sagen, wer du bist, wo du wohnst, was du arbeitest, was du in deiner Freizeit am liebsten tust?

Ich heisse Simeon Hilty und bin 18 Jahre alt. Zurzeit wohne ich noch bei meinen Eltern am Steinhözlweg. Ich bin in der Ausbildung (Berufslehre) als Geomatiker. In meiner Freizeit bin ich gerne am Computer und spiele mit meiner Modelleisenbahn (Märklin Spur Z). Im Winter mache ich Skitouren.

Du kandidierst zum ersten Mal für die EVP, bist also quasi ein 'Frischling'. Wie bist du dazu gekommen, zu kandidieren?

Eines Tages bekam ich Post von der EVP mit einem Anmeldeformular für die Grossratskandidatur. Ich hatte aber noch so meine Zweifel ob das eine gute Idee wäre da mitzumachen. Einige Tage später traf ich Simon Wandel, irgendwie kamen wir dann auf dieses Thema zu sprechen und er hat mir von seinen bisherigen Erfahrungen mit Wahlen erzählt. Nach diesem Gespräch waren meine Zweifel weg und ich meldete mich für die Grossratskandidatur an.

Welche Vorteile siehst du an der EVP im Vergleich mit anderen Parteien?

Ich finde die EVP eine sehr sympathische Partei, die eine neutrale sachliche Politik betreibt, welche trotzdem, oder gerade wegen dem, voll ins Schwarze trifft.

Welche ihrer Ziele entsprechen dir besonders?

Der Schutz der Schöpfung Gottes und Gleichbehandlung aller Menschen sind die beiden Themen die mir am Meisten entsprechen.

Wenn du nicht nur zum Grossrat, sondern zum König der Schweiz gewählt werden würdest, welche drei Dinge würdest du mit sofortiger Wirkung einführen?

ren? (diese Frage darf auch mit einem Augenzwinkern beantwortet werden...)

In diesem Falle würde ich wohl die halbe Schweiz umstrukturieren. ;-).

Von aktuellen Themen würde ich sicherlich einmal folgende drei einführen:

- die Dieselpartikelfilterpflicht
- die rauchfreien öffentlichen Räume
- ein besserer Schutz der Umwelt

(Fortsetzung von Seite 1)

Die EVP des Kantons Bern hat an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung 2005 bereits gut gewählt.

Neben Heinz Dätwyler wurde die uns bestens bekannte Grossrätin und Könizer Polizeivorsteherin Marianne Streiff-Feller als weitere valable Kandidatin für die Regierungswahlen 2006 ins Rennen geschickt.

Die interessante Ausgangslage und die seltene Situation, dass mindestens 4 neue Regierungsräte gewählt werden, hat bereits hohe Wellen geschlagen; nicht zuletzt durch die scheinbare Arroganz der zwei starken bürgerlichen Parteien. Aber auch, weil die linke Seite dem offensichtlich nicht viel entgegenzusetzen hat.

Deshalb wähle ich mit Marianne Streiff-Feller eine Alternative und wünsche mir, dass die EVP als Mittepartei in die Regierung kommt und auch bei den Grossratswahlen stark zulegt. Als echte Alternative gegen Arroganz und scheinbare Machtlosigkeit.

Es ist für unsere Partei ein Glück, dass sich eine erfahrene Persönlichkeit wie Marianne Streiff-

Feller zur Wahl auf höchster Ebene zur Verfügung stellt. Denn die EVP braucht politische Menschen, die sich einsetzen für Gemeinde, Kanton und Land.

Mit dem steten Wachstum der EVP in den letzten Jahren ist es logisch und wünschenswert, dass neben Ämtern in der Legislative zunehmend weitere Exekutivämter gewonnen werden. Dazu braucht unsere Partei erfahrene und einsatzbereite Menschen. Weil Marianne Streiff als berufstätige Familienfrau mit Exekutiv-erfahrung auch noch in der richtigen Partei ist, werde ich Sie wählen. Marianne Streiff-Feller ist eine politische Persönlichkeit, die der bernischen Regierung gut tun wird. Sie politisiert aus einer ruhigen Mitte heraus und mit ihr wird der Dialog und die konstruktive Politik zunehmen.

Wir brauchen eine bodenständige und kollegiale Regierung mit Sinn für das Machbare und das nützlich Gute. Marianne Streiff-Feller wird das in hohem Mass bewirken können, da bin ich mir sicher. Unterstützen Sie deshalb die EVP und wählen Sie Marianne Streiff-Feller in den Regierungsrat!!

Marianne Streiff-Feller in den Regierungsrat



www.streiff-feller.ch

Aellig Hans-Peter, Wabern; **Amstutz Emanuel**, Le Fuet; **Andermatt Erica**, Oberwangen; **Bänteli Erwin**, Boll; **Baummann Erwin**, Bern; **Baumgartner-Landolt Stefanie**, Thun; **Baur Werner**, Schönbühl; **Begert Ursula**, Oberbottigen; **Blaser Otto**, Lotzwil; **Blatter Rolf**, Bolligen; **Blättler-Stoller Hans-Peter und Rosmarie**, Reichenbach im Kandertal; **Bolli Ruth**, Biel; **Bolliger Renate**, Ostermundigen; **Bühler David und Marianne**, Interlaken; **Bula Katharina**, Burgdorf; **Bürge Rebekka**, Münsingen; **Bürgi-Pfaff Kurt**, Bern; **Gafner Fritz**, Interlaken; **Grossen-Zurbrügg Hans**, Studen; **Gsteiger Patrick**, Perrefitte; **Gugger-Wegmüller Fritz u. Elisabeth**, Uetendorf; **Hari-Assmann Konrad**, Adelboden; **Hasler Johanna**, Köniz; **Heckendorn Silvia**, Bern; **Hegnauer Adrian**, Lyss; **Heiniger Marianne**, Langenthal; **Hochstrasser Stefan**, Lyss; **Hofer Margrit**, Lotzwil; **Hofer-Redick Janice**, Oberwangen; **Huggler Dorothee**, Steffisburg; **Josi Johannes**, Riedstätt; **Joss Werner**, Bern; **Keller Ruth**, Steffisburg; **Kleiber-Sneep Rahel**, Liebefeld; **Klopfenstein Martin A.**, Bern; **Krause Ralph**, Schliern b. Köniz; **Kühni-Frischknecht Christian**, Lützelflüh-Goldbach; **Leiser Micha**, Schüpbach; **Löffel-Wenger Ruedi**, Münchenbuchsee; **Lüthi-Stähli Elisabeth**, Thun; **Minder Martin u. Susi**, Zäziwil; **Moser Johannes**, Hasle bei Burgdorf; **Müller Matthias**, Köniz; **Müller-Häfliger Simon**, Seftigen; **Ninck Werner und Hildegard**, Bern; **Pulfer-Joss Theres**, Ostermundigen; **Rentsch Hans**, Münsingen; **Roser Dominic**, Bern; **Rythen-Brunner Paul**, Zollikofen; **Rytz Jörg W.**, Bern; **Schnegg-Affolter Christine**, Lyss; **Segesser Daniel M.**, Wabern; **Sommer Erwin**, Melchnau; **Stadelmann Martin**, Kehrsatz; **Stahel Rose-Marie**, Ostermundigen; **Stamm Dominik**, Iseltwald; **Steiner Hugo und Esther**, Thun; **Steiner-Allenbach Werner**, Ried b. Frutigen; **Streit-Stettler Barbara**, Bern; **Stucki Peter und Heidi**, Lyss; **Tkemaladze-Oswald Sabine**, Lyss; **Volz Richard**, Worb; **von Siebenthal Daniel**, Saanen; **Wagner-Schaub Peter und Rahel**, Ostermundigen; **Welti Werner**, Laupen; **Willenegger-Ducry Markus**, Muri b. Bern; **Wüthrich Kurt**, Interlaken; **Wyss Ursula**, Köniz; **Zaugg Josef und Susanna**, Niederscherli; **Zulliger Hans und Heidi**, Melchnau; **Zurbrügg Susanne**, Scharnachtal; **Zwygart-Aebersold Otto**, Bolligen;

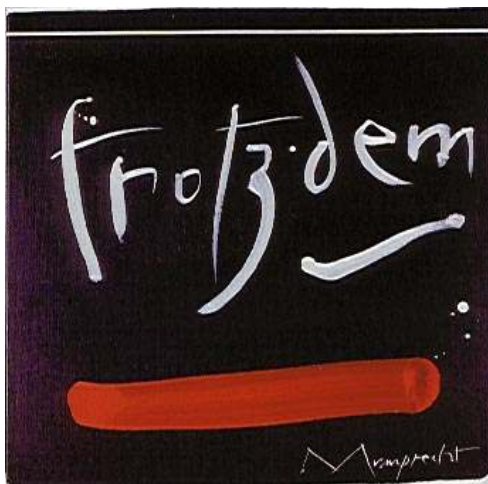
Voranzeige Hauptversammlung

Ralph Krause

Die Hauptversammlung der EVP Köniz findet in diesem Jahr am 04.05.2006, in Verbindung mit einer Führung durch die Ausstellung des Künstlers Rudolf Mumprecht im Gemeindehaus Köniz statt. Es wird eine Anmeldung nötig sein.

Beginn der Führung 18:30 Uhr
Beginn der Hauptversammlung 20:00 Uhr

Weitere Informationen werden folgen.



Christliche Werte.
Menschliche Politik.



Marianne Streiff-Feller
in den Regierungsrat